



Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Quintett aus der Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

[S.l.], [ca. 1800]



[urn:nbn:de:hbz:kn38-12876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-12876)

Erste Dame

Quintett aus der Zauberflöte.

Allegro

33

4.

Die Königin be - gnädigt dich, erläßt die Strafe dir durch mich.

Dies Schloß soll deine Warnung sein, soll deine Warnung, deine Warnung sein. - Bekämen doch

die Lügner alle ein solches Schloß vor ih - ren Mund! Statt Haß, Verläumdung, schwarzer Felle

bestünde Lieb' und Bru - derbund; Statt Haß, Verläumdung, schwarzer Felle bestünde

Lieb' und Bru - der - bund. O, Prinz, nim dies Geschenk von mir; dies sendet

unsre Fürstin dir. Die Zauber - flöte wird dich schützen, im größten Unglück unterstützen.

Hiermit kannst du allmächtig handeln, der Menschen Leidenschaft verwandeln; der Traur - ge

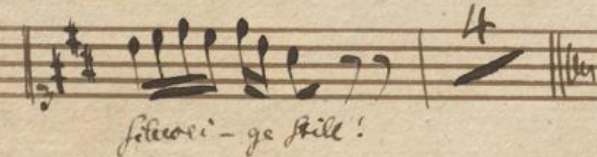
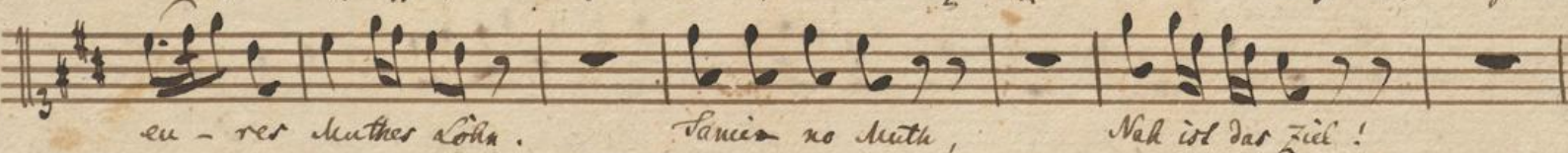
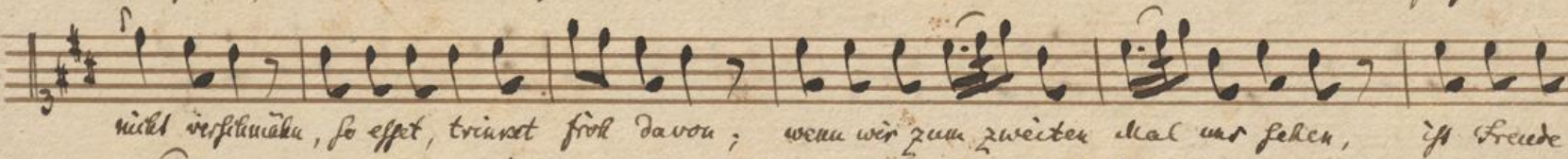
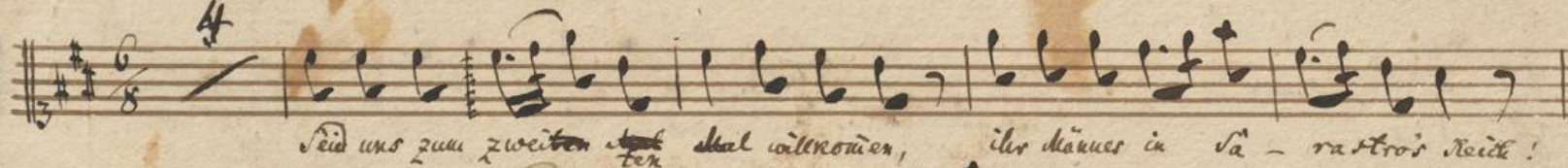
Hochschule für Musik Köln

R 109 1/1

Dagobertstraße 38

5000 Köln 1

4



Papageno.

Quintett aus der Zauberflöte

Am! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! Am! hm! hm!

hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! hm! Am! hm! hm! hm! Am, hm, hm,

hm! hm, hm, hm, hm! Am, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm, hm

hm, hm, hm, hm, hm! Nun plaudert Papa- geno wieder; Ich lüge nimmermehr, nein, nein!

1. Dies Schloß soll meine Warnung sein, soll meine Warnung sein. Beräumen doch

die Lügner alle, ein solcher Schloß vor ih- von Mord! Statt Haß, Verläumdung, schwarzer Falle

2. und Bruderbund; Statt Haß, Verläumdung, schwarzer Falle;

Hochschule für Musik Köln

Dagobertstraße 38

5000 Köln 1

- Bibliothek -

R 109 1/2

33.

bestünde Lieb' und Bru-der-bünd. O, so eine Flöte

ist mehr als Gold, und Kronen werth, denn durch sie wird Menschenglück und Zufrie-den-

heit ver-mehrt, wird Menschenglück vermehrt, Zu-frieden-heit vermehrt

Nun, ihr schönen Frauen-zimmer, darf ich, so empfehl ich mich. Nein, dafür bedank ich

mich. Von euch selbstern hörte ich, daß er wie ein Siegorthier, sicher ließ ohn' alle

Gnade mich Sarastro rupfen braten, braten, rupfen, rupfen, braten, setzte mich den Stunden

für. Daß doch der Prinz beim Teufel wäre! mein Leben ist mir lieb. Am Ende



schleicht bei meiner Ehre, er von mir, wie ein Dieb.

Ei, ei! ^h was mag da-



rinnen sein!

Werd'ich sie auch wol spielen können?

Sil - ber - glöckchen,



Zau - ber - flöten, sind zu unserm Schutz von - nöthen. Le - bet wohl! wir wol - len gehn.



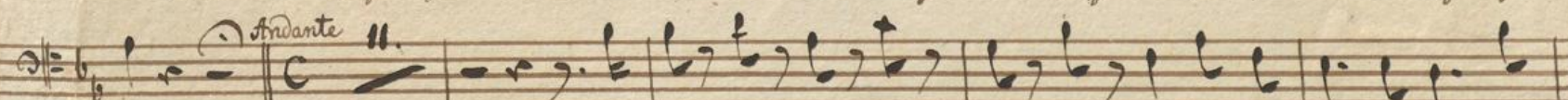
Le - bet wohl auf Wie - der - fehn! Le - bet wohl! auf Wie - der - fehn!



wie man die Burg wol finden kann?

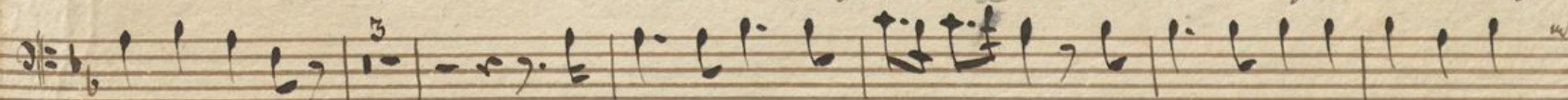
wie man die Burg

wol finden kann, wie man die Burg wol finden



kann?

Drei Knäbchen, jung, schön, hold, und weiße, umschweben uns auf



unfrer Reise.

So lebet wohl, wir wol - len gehn; lebt wohl, lebt wohl, auf Wiederfehn!

f. *p.* *f.* *p.* *p.* *p.*

So le-bet wohl! wir wollen gehn; lebt wohl, lebt wohl auf Wiedersehn! Auf

pp.

Wiedersehn! Auf Wie-dersehn!